

Häufige Fragen zum Froggymouth

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Was den Einsatz des Froggymouth bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen betrifft, hängt von mehreren Kriterien ab. Die Wirksamkeit des Geräts wird von jedem Patient individuell durch die Art und Weise der Anwendung bestimmt. Derzeit läuft in der Schlafklinik in Brüssel eine klinische Studie an Patienten mit Trisomie 21, welche am obstruktiven Schlafapnoe Syndrom leiden (OSAS). Viele ÄrztInnen setzten den Froggymouth bereits bei der Behandlung geistiger und körperlich beeinträchtigter Patienten ein. Menschen mit besonderen Bedürfnissen weisen häufiger eine geringere Compliance auf. Bei dieser Patientengruppe hat sich die passive Anwendung mit dem Froggymouth, der über einige Monate nur 15 Minuten am Tag getragen werden soll, als äußerst wirkungsvoll erwiesen.



Unter diesem Link, finden Sie den klinischen Fall von Dr. Fellus: [zum Video](#)

Bei diesem Fall handelt es sich um ein dreijähriges Kind mit Zerebralparese, welches regelmäßig unter Schluckbeschwerden und übermäßigem Speichelfluss litt. Trotz verschiedener Rehabilitationsversuchen, konnten Ärzte in den letzten 12 Monaten leider keine Fortschritte erzielen. Nachdem das Kind den Froggymouth zum ersten Mal verwendete, konnte die emotionale Wirkung, die es auf seinen Lernprozess hatte, beobachtet werden. Nach schon 14 Tagen wurden deutliche Erfolge beobachtet. Das Kind lernte in dieser sehr kurzen Zeit, seinen Speichel besser zu kontrollieren und selbstständig zu schlucken.

Nachfolgend finden Sie die Aufzeichnungen des Froggydays-Kongresses mit Vorträgen zu folgenden Themen:

- [Prof. Dr. Michel Lecendreux – Froggymouth & Narkolepsie](#)
- [Séverine Lambert – Froggymouth & Osteopathie: der Fall eines 9-Jährigen mit Trisomie 21](#)

Klicken Sie auf den jeweiligen Titel!



Bestes Einstiegsalter für den Froggymouth

Das viszerale Schluckmuster ist bis zum Alter von 3 bis 4 Jahren physiologisch, wird jedoch pathologisch, wenn es nach der Integration des Kauens anhält. Das Anhalten des viszeralen Schluckmusters führt dazu, dass die orofazialen Muskeln und insbesondere die Zunge pathogene Kräfte auf Kiefer und Zähne ausübt. Solche Funktionsstörungen müssen daher sofort nach der Diagnose behandelt werden, da diese einen großen Einfluss auf die Gesichts-, Kieferentwicklung, die allgemeine Gesundheit und die zu erzielenden Ergebnisse der Froggymouth Anwendung, haben können.

Kann der Froggymouth mit kieferorthopädischen Geräten verwendet werden?

Alle kieferorthopädischen Geräte sind mit der Froggymouth - Anwendung kompatibel. Ausnahmen sind Geräte zur schnellen Gaumenerweiterung. Aufgrund ihrer Form verhindern diese Geräte, dass die Zunge im Gaumen liegen kann.

Geräte wie *Gaumenplatten*, die sich an die Form des Gaumens anschmiegen, beeinflussen den Gebrauch des Froggymouths jedoch nicht.

Der Froggymouth kann ohne zusätzliche kieferorthopädische Maßnahmen zur

Behandlung von Zahnfehlstellungen wie einem offenem Biss, einem tiefem Biss oder anderen Malokklusionen, im Zusammenhang mit myofunktionellen Störungen auch bei kleinen Kindern verwendet werden. Manchmal ist die Veränderung der Zungenfunktion ausreichend, um einen offenen Biss zu schließen. Grundvoraussetzung dafür ist natürlich, das Abgewöhnen des Schnullers, des Daumenlutschens oder anderen ursächlichen Gewohnheiten.

Ab dem 6. bis 7. Lebensjahr ist es jedoch notwendig, die Verwendung des Froggymouth mit kieferorthopädischen Geräten zu kombinieren. Eine alleinige Anwendung des Froggymouth ist bei Zahn- und Kieferfehlstellungen in diesem Alter nicht mehr ausreichend und bedarf einer zusätzlichen Therapie.



Froggymouth nach einer Zungenbanddurchtrennung (=Frenotomie)



Froggymouth ist ein myofunktionelles Therapiegerät, welches die Zungenhaltung, das Schluckmuster und die Atmung korrigiert. Eine Frenotomie (=Durchtrennung des Zungenbandes) stellt KEINE Gegenindikation für die Anwendung von Froggymouth dar. Der Froggymouth kann, wenn die anatomischen Gegebenheiten eine physiologische Zungenruhelage ermöglichen, ohne Bedenken auch nach einer Frenotomie, verwendet werden.

Warum es wichtig ist, dass Therapeuten oder Ärzte den Froggymouth verordnen?



Froggymouth ist ein medizinisches, myofunktionelles Gerät. Die Anwendung sollte von medizinischem Fachpersonal wie einem Zahnarzt, Kieferorthopäden, myofunktionellen Therapeuten oder Osteopathen, begleitet werden. Die Kombination von Froggymouth, dem Wissen des medizinischen Fachpersonals und der Gebrauchsanweisung, ermöglicht dem/r PatientenIn ein langfristiges orofaziales Gleichgewicht zu erreichen. Es gibt bestimmte ergänzende Übungen, die möglicherweise von einem/r TherapeutenIn oder dem/r Patienten/in, durchgeführt werden müssen. Ein Beispiel für solche Übungen finden Sie in diesem [Video](#).

